

Am 28.04.2022 fand im Sitzungssaal der Gemeinde eine Gemeinderatssitzung statt. Es waren 16 Gemeinderäte/innen anwesend (inklusive des 1. Bürgermeisters). Ein Gemeinderat war entschuldigt.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.03.2022
2. Verabschiedung des Haushaltsplans und Erlass der Haushaltssatzung 2022
3. Genehmigung des Stellenplans zum Haushaltsplan 2022
4. Genehmigung des Finanzplans und Investitionsprogramms 2021 - 2025
5. Bauanträge
 - 5.1 Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport auf FINr. 797/2 Gemarkung Penzing
 - 5.2 Bauantrag für den Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Carport auf FINr. 1525/10 Gemarkung Penzing
 - 5.3 Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines KFZ-Unterstands/Kalthalle auf FINr. 506/1 Gemarkung Schambach
 - 5.4 Antrag auf Vorbescheid für die Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes um einen Ausstellungsraum auf FINr. 506/1 Gemarkung Schambach
6. Aussprache zur Bürgerversammlung vom 26.04.2022 für das Berichtsjahr 2021
7. Bestätigung des neugewählten Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Penzing.
8. 1. Änderung des Bebauungsplans „Penzing Nord II“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen von Behörden sowie Trägern öffentlicher Belange, Abwägungen und Beschlussfassung, Satzungsbeschluss
9. Antrag der Kath. Dorf- u. Betriebshilfe GmbH in Bayern – Station Rosenheim auf Zuschuss für das Jahr 2022
10. Bekanntgabe der für öffentlich erklärten Tagesordnungspunkte aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.03.2022
11. Allgemeine Bekanntgaben

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Es erfolgt nun eine Zusammenfassung der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.04.2022

Bauanträge:

Die zwei Bauanträge sowie die beiden Anträge auf Vorbescheid wurden alle einstimmig befürwortet,

Haushalt:

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für den Haushaltsplan der Gemeinde Babensham für das Jahr 2022.

Es wurde eine Haushaltssatzung mit folgenden Eckdaten beschlossen.

Der Haushaltsplan schließt

im Verwaltungshaushalt (laufende Verwaltungs- u. Betriebsausgaben)

in den Einnahmen und Ausgaben mit **6.741.700 €**
und

im Vermögenshaushalt (investive Ausgaben)

in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.269.778 €**
ab.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|------------------------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 350 von Hundert |
| b) für die Grundstücke (B) | 350 von Hundert |

2. Gewerbesteuer

350 von Hundert

und bleiben somit unverändert.

Neben der Haushaltssatzung wurde auch der Stellenplan zum Haushaltsplan 2022 sowie dem Finanzplan u. Investitionsprogramm 2021-2025 einstimmig zugestimmt.

Bürgerversammlung:

Aussprache zur Bürgerversammlung vom 26.04.2022 für das Berichtsjahr 2021

Es erfolgt eine allgemeine Aussprache zu evtl. Anträgen/Anregungen aus der Bürgerversammlung vom 26.04.2022.

Anmerkungen einer Gemeindebürgerin:

Thema Straßenbeleuchtung:

Straßenbeleuchtung, es stehen zu viele Laternen und diese brennen auch viel zu lange an Stellen, wo nichts passiert. Es ist eine große Lichtverschmutzung und die Insekten werden dadurch in Mitleidenschaft gezogen.

Stellungnahme/Vorschlag der Verwaltung:

Mit dem Betreiber der Straßenbeleuchtung – Bayernwerk – wird Kontakt aufgenommen und versucht, Lösungsansätze zu finden, z.B. durch Anpassung der Einstellungen der Straßenbeleuchtung, Dämmerungsschalter, Zeitbegrenzung, etc.

Thema DK 1 Deponie sowie Gemeindeweg, welcher durch das geplante Deponiegelände verläuft.

Unverständnis, dass der Verkauf des Weges an die BI von der Mehrheit im Gemeinderat abgelehnt worden ist. Außerdem soll die rechtliche Grundlage für die Nutzung des Gemeindeweges (Schranke, Zaun, kein Zugang zum Gemeindegrund) dargelegt werden.

Stellungnahme/Vorschlag der Verwaltung:

Der Verkauf des Weges wurde schon intensiv im Gemeinderat beraten. Es gibt einen Grundsatzbeschluss, dass der Weg nicht verkauft wird.

Die rechtliche Grundlage für die Nutzung des Gemeindeweges durch die Firma Zosseder wird noch beim Betreiber der Kiesgrube sowie den Fachbehörden in Erfahrung gebracht.

Anmerkungen eines Gemeindegürgers:

Beschwerde über die schlechte Informationspolitik der Gemeinde Babensham, es wird zu wenig im Gemeindeblatt sowie der örtlichen Presse (OVb) über aktuelle Gemeindegthemen berichtet. Andere Gemeinden wie etwa Schnaitsee oder Eiselfing stehen da viel besser da.

Stellungnahme/Vorschlag der Verwaltung:

Art und Umfang der Berichterstattung in der örtlichen Presse (OVb) über aktuelle Themen im Gemeindegebiet obliegt den verantwortlichen Redaktionen. Die Berichterstattung im Gemeindeblatt richtet sich im Rahmen der eigenen Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Hier wird über das Vereinswesen sowie aktuelle Veranstaltungen und Themen berichtet. Die Zusammenfassungen der Gemeinderatssitzungen stehen zukünftig auf der Gemeindehomepage. Stichpunktartige Zusammenfassungen bei relevanten Themen sollen auch im Gemeindeblatt abgedruckt werden, hier wird der Gemeinderat am Ende der Sitzung entscheiden, welche Punkte dies sein sollen.

Anmerkungen eines Gemeindegürgers:

Thema Gemeindeblatt, Verschiebung des Redaktionsschlusses

Stellungnahme/Vorschlag der Verwaltung:

Das Gemeindeblatt wird von der Deutschen Post allen Haushalten in Babensham zugestellt. Dabei sind die Einlieferungsfristen des Zustellers zu beachten, welche nur von diesem bestimmt werden. Hier hat die Gemeinde keinen Einfluss. Die Deutsche Post hat 11 Tage Zeit, um das Gemeindeblatt in Babensham zuzustellen. Eine Verschiebung des Redaktionsschlusses nach hinten sehen wir kritisch, hier wird das Problem ja nur nach hinten verschoben. Das Gemeindeblatt soll wie bisher am Monatsende bei den Bürgerinnen u. Bürgern der Gemeinde sein. Alle, die für das Gemeindeblatt Anzeigen und Beiträge liefern, sind die Fristen bestens bekannt und es funktioniert auch alles ganz gut, wenn die Unterlagen rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung eingehen. Der Redaktionsschluss für das Gemeindeblatt bleibt somit wie gehabt.

Anmerkung einer Gemeindegürgerin:

Lautstärke der Redner (Bürger im Saal).

Stellungnahme/Vorschlag der Verwaltung:

Wir schauen, dass bei der nächsten Bürgerversammlung ein mobiles Mikrofon angeschafft wird, damit die Wortbeiträge der Bürgerinnen u. Bürger für alle im Saal besser verständlich werden.

Feuerwehrwesen

Bestätigung des neugewählten Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Penzing.

In der am 11.04.2022 stattgefundenen Dienstversammlung, wozu die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Penzing schriftlich geladen wurden, erfolgte die turnusgemäße Neuwahl des ersten Kommandanten sowie des stellvertretenden Kommandanten. Der bisherige Kommandant Ludwig Egger trat wieder zur Wahl an, sein bisheriger Stellvertreter Josef Egger trat nicht wieder an. Von den anwesenden aktiven Feuerwehrdienstleistenden wurde Ludwig Egger zum 1. Kommandanten und Christian Stecher zum 2. Kommandanten gewählt.

Der Gemeinderat Babensham bestätigte einstimmig im schriftlichen Einvernehmen mit Kreisbrandrat Richard Schrank, gem. Art. 8 Abs. 4 BayFWG für 6 Jahre Herrn Ludwig Egger, als Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Penzing sowie Herrn Christian Stecher als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Penzing.

Bauleitplanung

1. Änderung des Bebauungsplans „Penzing Nord II“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen von Behörden sowie Trägern öffentlicher Belange, Abwägungen und Beschlussfassung, Satzungsbeschluss

Die Antragsteller und Eigentümer des Baugrundstücks beabsichtigen die Errichtung von zwei Einfamilienwohnhäusern, da die Bauparzelle geteilt werden soll. Die ursprüngliche Festsetzung im Bestands-Bebauungsplan „Penzing Nord“ eines länglichen Baukörpers (Doppelhaus) muss somit geändert werden.

Am 26.08.2021 wurde der Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des B-Plans „Penzing Nord II“ gefasst. Die Billigung des Vorentwurfs erfolgte am 03.03.2022, gleichzeitig wurde die Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen. Diese Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte im Zeitraum 16.03. bis 19.04.2022, hierauf wurde durch öffentliche Bekanntmachung an den Amtstafeln sowie auf der Gemeinde-Homepage am 08.03.2022 hingewiesen. Die Bürger hatten die Möglichkeit, die Planunterlagen in der Zeit vom 16.03.2022 bis 19.04.2022 im Rathaus der Gemeinde einzusehen und sich zur Planung zu äußern.

Es kamen von Seiten der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde keine Einwände gegen die Planung. Auch die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Fachbehörden im Landratsamt, Wasserwirtschaftsamt, Regierung, Umweltverbände, Handelskammer etc.) brachten keine Einwände oder fachliche Anmerkungen ein, sodass die Planänderung nicht überarbeitet werden musste und der Gemeinderat die Bebauungsplanänderung einstimmig als Satzung beschließen konnte.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst folgenden Bereich der Dorfstraße:



Zuschussantrag:

Antrag der Kath. Dorf- u. Betriebshilfe GmbH in Bayern – Station Rosenheim auf Zuschuss für das Jahr 2022

Die Kath. Dorfhelferinnen & Betriebshelfer in Bayern GmbH, Möslstr. 30, 83024 Rosenheim, beantragt mit Schreiben vom April 2022 die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50 Cent pro soziale Einsatzstunde, welche im Bereich der Gemeinde Babensham im Jahr 2021 geleistet wurde. Laut der dem Antragschreiben beigegefügt Übersicht der von der Katholischen Dorf- und Betriebshilfe – Station Rosenheim betreuten Gemeinden, sind für die Gemeinde Babensham im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 insgesamt 1.441,50 (2020 waren es 1458) soziale Einsatzstunden erbracht worden. Bei einer Bezuschussung in Höhe von 50 Cent pro Stunde errechnet sich somit ein Förderbetrag in Höhe von 720,75 EUR. Der beantragte Zuschuss wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Bekanntgabe der für öffentlich erklärten Tagesordnungspunkte aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.03.2022

- Beschlussfassung bzgl. des Austauschs der alten Heizung im Anwesen Mernham 2, nun Ersatz durch eine Hackschnitzelheizung
- Zustimmung zum Angebot der AKDB für die Neuanschaffung einer elektronischen Zeiterfassung ISGUS ZEUS X für die Gemeinde/Schulverband.
- Übernahme der Kosten für die Durchführung der Wartungsleistungen für die gemeindliche Hydranten in den Ortsteilen, welche vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe, versorgt werden
- nachträgliche Zustimmung zum Kauf einer Seilwinde für den Bauhof

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Babensham können jede öffentliche Gemeinderatssitzung besuchen und sind dazu auch herzlichst eingeladen. Den Sitzungskalender finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Babensham www.babensham.de, Startseite rechts, die Bekanntmachungen der Tagesordnungspunkte werden jeweils rechtzeitig (in der Regel 1 Woche vor Sitzungstermin) online gestellt sowie im Schaukasten vor dem Rathaus sowie in St. Leonhard ausgehängt. Für Rückfragen zu den Sitzungen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Babensham unter 9220-21 gerne zur Verfügung.